

Aussenraum zur Mitgestaltung

Raum für vielfältige Bedürfnisse

Um die Hanglage optimal zu nutzen, wurde das abschüssige Gelände zwischen der Marchwart- und der Entlisbergstrasse in terrassierte Einzelbereiche gegliedert. Diese verlaufen entlang der beiden häuserverbindenden Wege und sind durch eine Hecke voneinander abgegrenzt. Grosse Bäume unterteilen den Hofraum in seiner Länge.

Die Einzelbereiche sind als Spiel-, Aufenthalts- oder Grünflächen unterschiedlich gestaltet. Bei drei Aussenflächen wird die Nutzung durch die Bewohnerschaft bestimmt — auf zwei der drei Flächen sind aktuell Gärten geplant. Der Hof kann mit den Jahren den sich verändernden Bedürfnissen angepasst werden.



Blüten- und artenreiche Wiesen

In einzelnen Hofbereichen wurde artenreiche Magerwiesen angesät. Das Saatgut stammt vom nahe gelegenen Seewasserwerk Moos. Die blütenreichen Wiesenabschnitte entwickeln sich in den nächsten Jahren zu einer Augenweide und bieten selten gewordenen Insekten Nahrung.

Bei der Gehölzauswahl lag der Schwerpunkt auf einheimischen Arten. Zusammen mit den Bewohnenden wurden zusätzlich Hochstamm-Obstbäume von ProSpecieRara gesetzt.

